

Deutsch-Chinesisches Bauforum

Die Veranstaltung des chinesisch-deutschen Bauforums anlässlich der Asien-Pazifik-Wochen 2003 in Berlin und die Ergebnisse des deutsch-chinesischen Wirtschaftskongresses des Asien-Pazifik-Forums Berlin der Wirtschaftswoche verdeutlichen die hohe Bedeutung des chinesischen Baumarktes für die deutsche Industrie aber auch für die baunahen Zulieferindustrien und Serviceeinrichtungen. Architekten, Stadtplaner, Projektentwickler, Bauunternehmen und Zulieferindustrien sind mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten aber auch die dynamische Entwicklung des chinesischen Marktes in besonderer Weise an einem kontinuierlichen Diskussionsprozess mit und um China interessiert.

Der Austausch zwischen interessierten Unternehmen aller Branchen einerseits, die gezielte Werbung, Projektakquisition, aber auch der gemeinsame Marktzugang stehen dabei im Zentrum des Interesses. Ungeachtet des seit Jahren anhaltenden Baubooms und der großen Möglichkeiten für deutsche Unternehmen in China zeigt jedoch die Erfahrung, dass nicht nur guter Wille und langer Atem erforderlich sind, um diesen weit von Deutschland wegfindlichen Markt zu bearbeiten. Hoch professionelles Herangehen, berufliche Expertise im eigenen Land und die Fähigkeit komplexe Sachverhalte personell und finanziell abgesichert durchzustehen, sind Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Marktzugang, der nicht selten von erheblichen Enttäuschungen begleitet wird. Der chinesische Markt ist aus deutscher Sicht nicht nur auf dem Hintergrund des erheblichen kulturellen Unterschieds als schwierig zu betrachten.

Chinesen wissen um die Qualität deutscher Partner im eigenen Interesse. Sie wissen sich aber auch im Rahmen der Projektakquisition und Durchführung zu behaupten. Um die Chancen deutscher Anbieter, Produzenten, Bauunternehmen und Dienstleister zu stärken, erscheint der konzentrierte Marktzugang im Netzwerk daher immer wichtiger.

China orientiert sich in vielen Bereichen an internationalen Standards. Wirtschafts- und politische Delegationen aus der Volksrepublik China in Deutschland und Europa betonen immer wieder, das besondere Interesse an Fachkompetenz, qualifizierten Partnern und einer strategischen Zusammenarbeit. Chancen ergeben sich mit Rücksicht auf moderne Haustechnik, umwelt- und energiesparendes Bauen, Stadtentwicklung und Planung, Energierückgewinnung, Einsatz modernster Technologie und Baustoffe, Projektplanung, Projektüberwachung, Projektsteuerung, baubezogene Dienstleistungen.

Die Erschließung des chinesischen Marktes ist trotz der großen Chancen und die Wertschätzung für spezifisch deutsche Leistungen nicht nur für den Mittelstand in Deutschland besonders problematisch. Größe des Landes, nationale, regionale und lokale Besonderheiten, Kultur- und Sprachunterschiede sowie ein erbitterter internationaler Wettbewerb um Marktchancen, Normen und Projekte überfordert, vor allem ausländische Anbieter immer wieder in besonderer Art und Weise. Nicht selten werden dabei auch besonders negative Erfahrungen gemacht, wenn sich im Zusammenhang mit dem Angebot für Leistungen in der Folgezeit herausstellt, dass die Einbeziehung ausländischer Auftragnehmer im Rahmen der Ausschreibung allein dem Ziel dient,



DAVIDCHIPPERFIELDARCHITECTS



gmp von Gerkan, Marg & Partner



dass für die Umsetzung des Projekts erforderliche Know-How und die Expertise möglichst kostenfrei zu erlangen.

Der Erfahrungsaustausch zur Sicherung des eigenen Marktzugangs, know-hows und der Expertise soll wesentliches Ziel des Bauforums sein. Gleichzeitig soll unter Ausnutzung der vorhandenen Potenziale eine möglichst umfassende Chancenwahrung in allen strategischen chinesischen Regionen gewährleistet werden.

Unternehmen und Einrichtungen sowie Persönlichkeiten der Bauwirtschaft und Planung aber auch Vereine, Verbände und Funktionsträger sind eingeladen, sich an dem neuen Netzwerk des Deutsch-Chinesischen Bauforums zu beteiligen.

Struktur

Aufgrund der vorgenannten Situation wird die Bildung einer gemeinsam handelnden und die gegenseitige Vertretung bzw. Unterstützung anstrebenden Gruppe von Bauspezialisten angestrebt. Diese soll sich sowohl über Print- und Elektronische Medien als auch vor allem durch persönliche Präsentationen profilieren.

Besonders bei der Umsetzung der Akquise vor Ort, d.h. auch in nicht stark durch Vertreter der europäischen Wirtschaft frequentierten Gebieten auf Messen etc. ist in dieser Konstellation eine deutliche Verbesserung des Kosten-/Nutzenfaktors zu erreichen.

Die Mitglieder werden sowohl in einer jährlich zweisprachig erscheinenden Broschüre als auch in einer gemeinsamen Internetpräsenz als kompetente Ansprechpartner für die jeweiligen Dienstleistungen dargestellt.

Mitgliedschaft

Mitglied des deutsch-chinesischen Bauforums können Unternehmen, Einrichtungen und Personen zunächst kostenfrei werden. Die Umlage der Kosten etwaiger Präsentationen, Veranstaltungen, Kataloge, Broschüren oder Internetpräsentationen erfolgt auf Selbstkostenbasis. Die Mitglieder verpflichten sich wechselseitig das Netzwerk im eigenen Umfeld zu fördern und im Rahmen von Projekten möglichst mit einzubeziehen. Gleichzeitig verpflichten sich die Mitglieder zum Informationsaustausch über noch zu schaffende Kommunikationsmittel, die Unterstützung von Veranstaltungen in Deutschland, Europa und China, die Begleitung von Delegationen, die Präsentation des Netzwerkes, wo immer es sinnvoll erscheint.

Veranstaltungen

Durch Veranstaltungen in Deutschland und China soll den Mitgliedern des Bauforums bezogen auf alle denkbaren Branchen des Hoch-Tief- und Ausbaus sowie der Haustechnik, Gelegenheit zur Präsentation gegeben werden. Die Kooperation mit bestehenden Messeeinrichtungen, die Teilnahme an Symposien, die Veranstaltung von Delegationsreisen, die Durchführung von Bauforen in einzelnen chinesischen Regionen, Städten oder aber die Beteiligung an Großprojekten erfolgt auf der Basis der Abstimmung untereinander.

Dem Interesse chinesischer Städte neue Technologien, internationale Erfahrungen und Kooperationsansätze einer breiteren Öffentlichkeit zur Gestaltung der eigenen Zukunft und Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, soll besonders beachtet werden. Das deutsch-chinesische Bauforum wird demzufolge möglichst allen Delegationen, die aus China nach Deutschland kommen die Durchführung entsprechender Veranstaltungen vorschlagen, die dem Zwecke der Präsentation dienen sollen.

Schwerpunkte der weiteren Arbeit

Schwerpunkte der weiteren Arbeit sind die alle zwei Jahre stattfindenden Asien-Pazifik-Wochen in Berlin, die Projekte um Beijing und Qingdao 2008, die Expo 2010 Shanghai, die nationalen Olympischen Spiele in Nanjing 2005 sowie alle bedeutenden Infrastrukturprojekte in China, die durch öffentliche oder private Bauträger realisiert werden sollen.

Marketingtools

Zur Präsentation des Netzwerkes bzw. der Träger des deutsch-chinesischen Bauforums soll eine Broschüre veröffentlicht werden, die allen interessierten Unternehmen die Möglichkeit zur Selbstdarstellung in deutscher bzw. chinesischer Sprache erlaubt. Die Kosten werden auf Selbstkostenbasis umgelegt. Sinn und Zweck ist es dabei, die Bedeutung der einzelnen Firmen im Rahmen eines großen Netzwerkes zu unterstreichen und auf diese Weise dazu beizutragen, dass der vorhandene Marketingeinsatz optimiert wird.

Die erste Veröffentlichung soll in erster Linie namenhafte Unternehmen beinhalten, die ihre Kompetenz in China durch Projekte nachgewiesen haben oder aber international interessante Projekte vorweisen können, die auch für China und die Bauwirtschaft insgesamt zukunftsweisend sind.

Es muss Einvernehmen dahingehend bestehen, dass die Selbstdarstellung nach außen allein auf der Basis qualitativ hochwertiger Leistungen und Projekte erfolgen soll.

Messen und Ausstellungen

Der Messe- und Ausstellungsmarkt in Bezug auf die Bautechnik in China ist noch nicht entwickelt. Erste Ansätze dahingehend, den Baumarkt für das Messewesen zu erschließen, bestehen durch die Bemühungen einzelner Messegesellschaften. Im Jahre 2004 wird die Expo Real auch in Shanghai stattfinden und eine gewisse Pilotfunktion übernehmen. Nicht wenige Unternehmen beklagten den Umstand, dass Messeteilnahmen regelmäßig mit erheblichen Kosten verbunden sind, denen selten die entsprechenden Ergebnisse gegenüberstehen. Das Netzwerk des deutsch-chinesischen Forums ist daher gehalten sicherzustellen, dass nicht lediglich neue Kosten produziert, sondern eine Effektivitätskontrolle gewährleistet wird.

Dessen ungeachtet soll die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit bestehenden Messeansätzen in China überprüft und in jeder Hinsicht gefördert werden.

Die chinesische Messelandschaft befindet sich insgesamt in der Entwicklung und im Umbruch. Nennenswerte Messen mit großer Publikums- bzw. Fachpublikumsbeteiligung haben sich noch nicht herausgebildet. Es ist unter Berücksichtigung der strukturellen Schwierigkeiten Chinas davon auszugehen, dass sich auch eher auf Provinzebene Messeansätze bezogen auf den regionalen Rahmen entwickeln werden. Dies erlaubt die Hoffnung, dass der ständige Dialog mit den Gouverneuren der Provinzen auch Kooperationsansätze in Bezug auf die Ausgestaltung von Baumessen, Symposien oder Veranstaltungen erlaubt.

Sonstiges

Ein Netzwerk lebt von der Initiative seiner Mitglieder und dem Engagement seiner Träger. Neben dem ständigen Dialog ist die Diskussion konstruktiver Vorschläge und die Realisierung interessanter Projekte von entscheidender Bedeutung für die Wertschätzung des Netzwerkes in der Öffentlichkeit und für den Sinn und Zweck einer Teilnahme. Allein die Sicherung dieses Ansatzes erfordert ein Mindestmaß organisatorischer Kooperation und Außendarstellung.

Organisation und Verwaltung

Die zentrale Organisation wird von Trempel & Associates in Berlin, Spichernstraße 15, 10777 Berlin, Tel. 030-2124860, Fax. 030-2185432, email. info@trempe.de in Abstimmung mit den sich zur Übernahme der regionalen Verantwortung bereiterklärenden Unternehmen/Büros gewährleistet.

Die Organisation innerhalb Deutschlands und Chinas im übrigen erfolgt auf der Basis regionaler Verantwortung, wobei die maßgeblichen Firmen zumindest in den Landeshauptstädten als Ansprechpartner für die Organisation und Abstimmung im jeweiligen Bundesland zur Verfügung stehen sollten. Über eine gemeinsame mailing-Liste wird zunächst die Grundlagenkommunikation gewährleistet. Die Erstellung einer Internetpräsenz wird angestrebt.

Die Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer Verantwortung soll von interessierten Unternehmen bitte mitgeteilt werden. Es erscheint sinnvoll, neben der regionalen Organisation auch eine sachkompetente Organisationsstruktur in Anlehnung an bestehende Verbände, Institutionen einzurichten.

Asien-Pazifik-Forum Berlin

Die Mitgliedschaft im Asien-Pazifik-Forum Berlin (APFB) ist besonders erwünscht. Gezielte Lobby-Arbeit am Sitz der Regierung in Berlin und Beijing ist für das langfristig ausgelegte Asien-Engagement nicht zu unterschätzen. Sie ist nicht nur besonders empfehlenswert für Unternehmen und Einrichtungen, die bereits im Asien-Geschäft aktiv sind und die Vorteile der Vernetzung der Bundeshauptstadt beispielsweise über die bestehenden Städtepartnerschaften nutzen möchten. Vielmehr erlaubt das APFB auch jungen Unternehmen den Zugang zu den Zukunftsmärkten durch die Bereitstellung relevanter Beziehungen und Beziehungsnetze.

Ansprechpartner und Speaker (Stand: 2003)

PACIFIC CONSULT GMBH



DR. KURT WIESEGART,

Büttember Weg 26, 69493 Hirschberg, Tel. 06201-590008,
Fax. 06201-590118, eMail: PacificConsult@t-online.de

wiesegart@pacific-consult.com
<http://www.Pacific-Consult.com>

Dr. K. Wiesegart ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der deutschen Pacific Consult-Gruppe. Nach Abschluss des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums studierte der diplomierte Kaufmann Mitte der 70er Jahre die chinesische Sprache, Wirtschaft und Geschichte Chinas in Beijing. Danach arbeitete er als Wissenschaftler über China und promovierte gleichzeitig über die Energiewirtschaft Chinas. Nach 10-jähriger Tätigkeit in verantwortungsvollen Positionen bei einem multinationalen Unternehmen (Energie, Umwelt, Industrie) im Asien-Geschäft wurde er Berater- Er unterstützt seither vorwiegend mittelständische und kleinere Unternehmen bei der Erschließung asiatischer Märkte, insbesondere des chinesischen Marktes. Dr. Wiesegart ist seit 1996 auch beratend tätig für die Asiatische Entwicklungsbank sowie für chinesische Regierungsorgane auf zentraler und regionaler Ebene, vorwiegend im Bereich Energie und Umwelt. Zahlreiche Veröffentlichung über die Wirtschaft asiatischer Länder, insbes. China

Bratungsunternehmen im Asien-/China-Geschäft. Marktanalysen, Partnersuche und -Bewertung, Vertragsverhandlungen, Aufbau Vertriebssystem, Personalvermittlung, Beschaffungs- und Absatzmarketing, Problemlösungen in Kooperationsprojekten, Coaching von Führungskräften im Bereich interkulturelle Geschäftsaktivitäten.

Büros in Deutschland (Hirschberg), Zürich, London, Shanghai; Partnernetz in den asiatischen Wachstumsmärkten (SO-Asien, Indien, Japan)

TREMPEL & ASSOCIATES

RA EBERHARD J: TREMPEL,

Fachanwalt für Steuerrecht, Executive Vice President Asien-Pazifik-Forum Berlin,
Spichernstraße 15, 10777 Berlin,
Tel. 212486-0, Fax. 2185432, eMail: apfb@chinaproject.de , Internet:
www.chinaproject.de, www.trempel.de



RA Eberhard J. Trepel entstammt einer alten Berliner Bauunternehmerfamilie und hat trotz jahrelanger Tätigkeit im Auslandsgeschäft die Bindungen zur Bauwirtschaft nie verloren. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit auf dem Gebiete des Bauens liegen im Anlagenbau, der Projektentwicklung und in der Großinvestition. Die Leit-Entscheidung des Bundesgerichtshofs über die Erweiterung des Bieterschutzes bei Ausschreibungen vor Manipulationen, wonach bei gleicher Bieterqualifikation und Leistung auch der beste Preis zu berücksichtigen ist, entstammt seiner praktischen Tätigkeit, die gegen zwei Vorinstanzen durchgesetzt werden mußte. Im China-Geschäft ist RA Trepel aufgrund seiner seit 1978 andauernden Beratungstätigkeit, durch erfolgreiche Schiedsgerichtsverfahren, die Initiative der Deutschen Wirtschaft für eine Beteiligung an Projekten 2008 in Beijing und Shanghai und vieles mehr in Erscheinung getreten.

FERNOST BERATUNGS- UND HANDELSGESELL-SCHAFT MBH



RALF MAHRON

ist Gründer der Far Eastern Limited und seit 1992 Geschäftsführer der Firma Fernost Beratungs- und Handelsgesellschaft mbH. Lagerhausstraße 26, D-67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-586210, Fax. 0621-5296581, eMail: info@far-eastern.de, Internet: www.far-eastern.de

Durch sein Studium am Ostasieninstitut in Ludwigshafen, an der Universität Xiamen (China) und an der Lincolnshire and Humberside University in Hull (United Kingdom) sowie langjähriger beruflicher Erfahrungen in China, ist Herr Marohn ein Experte für chinesische Marktbearbeitungsprobleme.

Als Senior Berater der Far Eastern Limited übernimmt Herr Marohn im Mitarbeiterteam neben der Geschäftsleitung insbesondere die Strategieberatung und die Markteintrittsberatung.

gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg



Architekt Prof. Meinhard von Gerkan,

Die Architektengesellschaft gmp von Gerkan, Marg und Partner gehören mit ihrem Team seit Jahren zu den Architekturbüros aus Europa, die in China erfolgreich entwerfen, planen und umsetzen.

TREMPER & ASSOCIATES



RA ALEXANDER AHRENS,

CHINA-DESK, Sinologe,
Spichernstr. 15, 10777 Berlin, Tel. 030-2124860, Fax. 2185432, eMail:
apfb@chinaproject.de, ahrens@tremper.de, ra.ahrens@gmx.de,
Internet: www.chinaproject.de, www.tremper.de

RA Alexander Ahrens wurde Sinologe bevor er sich entschied, die juristische Karriere einzuschlagen. Nach seinem Studium auf Taiwan arbeitete er in Hongkong für die Bayer AG und in Shanghai für Bertelsmann bevor er dem Ruf nach Berlin folgte, wo er seit 2000 den China-Desk bei Tremper & Associates leitet.

OBERMEYER PLANEN + BERATEN GMBH



KLAUS KOHLSTRUNG,

Architekt (Dipl.-Ing.), Chef-Architekt China
Hansastraße 40, D-80686 München,
Tel. 089-5799-0, Fax. 5799-910, eMail: info@opb.de
Internet: www.opb.de

Nach seinem Architekturstudium an der Technischen Universität Dresden im Jahre 1968 war er zunächst beim Büro des Chef-Architekten der Stadt Leipzig tätig. Von dort wechselte er 1974 zum Münchener Ingenieurbüro OBERMEYER Planen + Beraten. Im Jahre 1975 legte er bei der Obersten Baubehörde München seine II. Staatsprüfung ab. Anschließend setzte er seine Karriere als Architekt bei OBERMEYER fort und wurde 1989 zum Leiter des Fachbereichs Entwurf und Objektplanung. Klaus Kohlstrung hat sich besonders auf die Entwurfs- und Ausführungsplanung für Hochbauobjekte und städtebauliche Maßnahmen in China spezialisiert. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Entwurfsplanung für Flughäfen, Wohnhäuser, Messen, Sportanlagen, Verwaltungsgebäude, Stadt- und Regionalplanung in China. Büros in Shanghai, Peking, Shenzhen, Moskau, Athen, Ankara, Warschau und Prag.

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS

MARK RANDL,

Geschäftsführender Architekt,
Rosenthaler Strasse 38, 10178 Berlin
Tel. 030-280170-0, Fax. 28017015
eMail: mail@davidchipperfield.de,
Internet: www.davidchipperfield.de

EAC- EURO ASIA CONSULTING PARTG

BARBARA STOBBE,

Project Manager, EAC- Euro Asia Consulting PartG,
Ganghofer Str. 31, Esplanade 1,
D- 80339 München / Germany,
Tel. +49-89-9 22 993-0
Fax +49-89-9 22 993-33
Email: eac-muc@eac-consulting.de
Internet: www.eac-consulting.de

Barbara Stobbe ist Project Manager der EAC- Euro Asia Consulting PartG. Nach Studium der Sinologie und Wirtschafts Sinologie in Berlin, Bremen, Taipei und Shanghai, hat Frau Stobbe seit 1995 für die EAC mehr als 100 Investitionsprojekte in Asien durchgeführt. Diese Projektaufgabenstellungen reichen von Markt- und Wettbewerbsanalysen, Ableitungen von Markteintrittsstrategien, über Partner Due Diligence, Logistik-, Transport- und Standortanalysen bis hin zur Begleitung von Umsetzungsprojekten in einem Branchenfokus von Bau- und Bauzulieferindustrie, Maschinenbau, Logistik bis zu Umwelttechnologien.

Die EAC- Euro Asia Consulting PartG mit Sitz in München und Shanghai unterstützt seit mehr als 10 Jahren als strategische Managementberatung europäische mittelständische Unternehmen und Großunternehmen in der strategischen Vorbereitung und Umsetzung von Investitionsprojekten insbesondere in der VR China und in Asien. Parallel berät die EAC auch bestehende "Foreign Invested Enterprises" in der VR China in Fragen der Vertrieboptimierung, Finanzierungsgestaltung, Lieferanten- und Personaloptimierung u.a.

SINOLOG PROJEKT SERVICE GMBH



DR. ANDREAS SZESNY,

Sinologe, Geschäftsführender Gesellschafter
Zenettstraße 11, 80337 München,
Tel. 089-76729393, Fax. 76729394
eMail: szesny@sinolog.de,
Internet: www.sinolog.de

Dr. Andreas Szesny ist geschäftsführender Gesellschafter der Sinolog Projektservice Ostasien GmbH und verfolgt seit über einem Jahrzehnt gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse in China aus nächster Nähe. Besonderen Stellenwert hat dabei die Entwicklung der Städte: Im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen spielte der sorgfältige Umgang mit vorhandener Bausubstanz bisher nur eine untergeordnete Rolle. Stattdessen ist großflächiger Abriss gewachsener Strukturen zugunsten von Neubauten an der Tagesordnung. Anderweitige Planungen, soweit vorhanden, werden oft vom hohen Tempo der Realisierung überrollt. Auch die Olympiastadt und ehemalige deutsche Kolonie Qingdao, im Jahr 2008 Austragungsort der olympischen Segelwettbewerbe, ist bereits gezeichnet durch Narben dieser Entwicklung. Dr. Szesny verdeutlicht am Beispiel der Stadt Qingdao das Ringen um die Bewahrung historischer Bausubstanz und damit identitätsgebender Merkmale, um nachhaltige Stadtentwicklung zwischen Kolonialvergangenheit und Modernisierungsdruck.

C-PM – ARCHITEKTEN UND PLANER

Britt S. Eckelmann - Oranienburger Strasse 27 - 10117 Berlin, Tel : 030 - 20 94 44 85,
Fax : 030 - 20 94 44 84, Mobile : 0163 - 691 68 88

Britt Eckelmann ist Architektin in Berlin und Inhaberin der C-PM Architekten und Planer. Nach Auslandsaufenthalten in verschiedenen europäischen Metropolen erhielt sie in London den Ruf nach Berlin, wo sie im Rahmen des Hauptstadtaufbaus auch die Gelegenheit zum Aufbau von Repräsentanzen und Neuansiedlungen bekam. Jüngstes Projekt ist der Aufbau der Coca-Cola Zentrale.

LINDNER (TAICANG) CO., LTD.

Siegfried Gaass (CEO) - Bahnhofstr. 29 - 94420 Arnstorf - Tel. 08723-2002481,
Fax. 08723-202395, Mobile (China) 0086-13671812872, Mail: siegfried.gaass@lindner-holding.de,
sgaass@yahoo.com

Die Lindner Holding aus Bayern ist seit fast einem Jahrzehnt erfolgreich in China tätig und behauptet sich auf dem Markt mit hoher Qualität, soliden Preisen und einem gestandenen Management.

Nützliche Adressen für das Baugeschäft mit China

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der VR China

17 Donzhi Men Wai Da Jie, Chaoyang District, 100600 Beijing,
Tel. 0086-10-65322161, Fax. 0086-10-10-65325335,
eMail: ecogerma@public.gb.com.cn, www.dtbotschaftpeki.org.cn

Austrian Embassy Commercial Section

2280 Beijing Sunflower Tower
No. 37, Maizidian Lu, Chaoyang District, 100026 Beijing, Herr Martin Keil,
Tel. 0086-10-85275050
Fax. 0086-10-8527-5049
peking@wko.at, www.wko.at/aw

Beijing Muncipal Administration Commission

Nr. 2 Zheng Yi Lu, dong Cheng District, 100744 Beijing
Tel. 0086-10-66015819
Fax. 0086-10-66015818

Beijing Muncipal Government

Organizing Committee of Beijing Envoronmental Infrastructure
Tel.0086-10-65236688-2130
Fax. 0086-10-65130181, 65253326

Olympia Kommission Chinas

Tel. 0086-10-65282009,
Fax 0086-10-65282008
EMail: 2008@beijing-olympic.org.cn

Preparatory Office of Organizing Committee of the Olympics Beijing 2008

Tel. 0086-10-65597257 (bis Dez. 2001)

Planungskommission der Stadtregierung von Beijing

Tel. 0086-10-66415588 (-0525 Herr Fan)
66410883 (Frau Zhu)

Delegierter der Deutschen Wirtschaft,

Beijing Landmark Tower II, Unit 0811, North Dongshaun Lu, Chaoyang District, Beijing
100004, Tel. 0086-10-65900926, Fax. 0086-10-65906313, rudolph@ahkbj.org.cn,
www.ahk-china.org

Wirtschafts- und Aussenhandelskommission, Foerderungsstelle fuer internationale Zusammenarbeit und auslaendische Investition

+86-10-65236688
-2130 Hr. Man -2155 -2136 Frau Gao
Fax. +86-10-65130181, Fax-65253326

Department for foreign Investment Promotion Beijing Foreign Economic and Trade Commission

Herr Guo, Huaigang (Vice Director)
+86-10-65248767 Hr.Guo
+86-10-65130181
-65253326

Servicezentrum fuer auslaendische Investitionen:

+86-10-65543152
Herr Guo
+86-10-65543161
Jmwcjc@263.net
Hankguo2001@yahoo.com
(Herr Guo)
www.bjmac.gov.cn



DAVIDCHIPPERFIELDARCHITECTS



 **Far Eastern Limited**
Dienstleistungen - Lösungen mit Know-How

 **OBERMEYER**
PLANEN + BERATEN

gmp von Gerkan, Marg & Partner

 **Pacific Consult GmbH**

SINOLOG^{EFB}
Projektservice Ostasien GmbH



[www.bjmac.gov.cn/
english/iseipb.htm](http://www.bjmac.gov.cn/english/iseipb.htm)

Beijing Investment Service Center
+86-10-655431-49/50/51

Beijing Municipal Administration Commission
+86-10-66015819
+86-10-6601 5818

Invest@beic.gov.cn
www.bjinvest.gov.cn

TEDA - Economic and Technology Development Area, Beraterin für europäische Angelegenheiten, Dr. Monika Lützow, 10th First Avenue, Tada, 30457 Tianzhin, China Tel: 0086-22-25 201 352, Fax: 0086-22-252 01 412, Email: ml@tada.go.cn

DAKS – DEUTSCHER INDUSTRIEPARK KANGQIAO SHANGHAI/PUDONG -

Daks – Deutsche-Chinesische Entwicklungsgesellschaft mbH, Werner Koch, Tübinger Str. 27, 70178 Stuttgart, Tel. 0711-6070422, Fax. 0711-6074222, eMail: info@d-a-k-s.com

Daks – Shanghai: 7 A King Tower, 28# New Jinqiao Rd. Shanghai, P.R.China, Tel. 0086-21-50326080, Fax. 50326086, eMail: martha_fei@daks.sh.cn

ASIEN-PAZIFIK-AUSSCHUSS

c/o Bundesverband der Deutschen Industrie, Breite Straße, 10117 Berlin, Tel: 030-20 28 15 17, Fax: 030-20 28 25 17

Qingdao Municipal Foreign Investment Commission,
Tel. 0086-5 32 591 02 75, Fax: 0086-591 03 12,
www.QingdaoChina.com

AUSKÜNFTE UND INFORMATIONEN ASIEN-PAZIFIK-WOCHEN 2005 IN BERLIN MIT DEM LÄNDERSCHWERPUNKT KOREA

WWW.APFORUM.COM

Asien-Pazifik-Forum Berlin

Berliner Rathaus
Bernadette Hoberg
Tel. 9026-2835
www.apforum.com

AUSKÜNFTE UND INFORMATIONEN ÜBER DAS DEUTSCH-CHINESISCHE BAUFORUM

www.CHINAPROJECT.de – www.beijing2008.li